

Das Hochschulsystem: Laos

Chancen & Potenziale für den akademischen Austausch

Entwicklungen im Hochschulsystem

Bisher kaum Anzeichen für einen Reformprozess in Richtung mehr Hochschulautonomie:

- Einzig die *National University of Laos* als bedeutendste Hochschule bekommt etwas mehr eigenen Gestaltungsspielraum

Education and Sports Sector Development Plan 2021–2025:

- Förderung und Entwicklung technologiebezogener Studienprogramme, einschließlich künstlicher Intelligenz (KI)

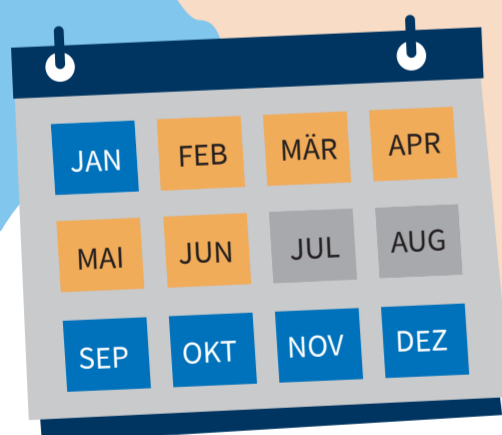
- Regelmäßige Durchführung von Studien zur Ermittlung der Beschäftigungsfähigkeit von Absolventinnen und Absolventen
- Verbesserung der Qualität der Dozenturen
- Stipendien für Studierende für weiterführende Studien im Ausland im Einklang mit der sozioökonomischen Entwicklung in Laos



Wichtige Hochschulen und Forschungseinrichtungen

- 1 National University of Laos
- 2 Savannakhet University
- 3 Souphanouvong University
- 4 Champasack University
- 5 University of Health Sciences

Semesterzeiten



- BA: 5 Jahre + 1 *Foundation Year*
- MA: 3 Jahre
- Promotion: unterschiedlich

Studiengebühren

- BA: 100–120 Euro pro Studienjahr
- MA: 1.500–1.800 Euro pro Studienjahr
- PhD: 4.200–4.700 Euro pro Studienjahr

Beliebteste Studienfächer

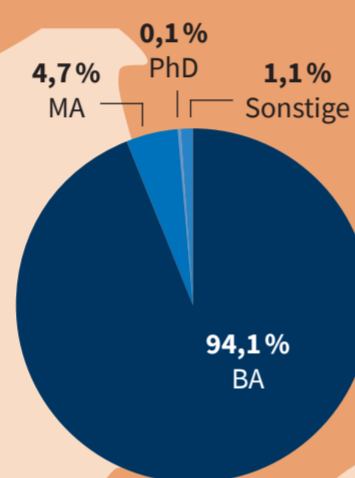


Vientiane

Forschungsschwerpunkte

- Naturwissenschaften
- Technologie und Innovation in nachhaltiger Entwicklung
- Gesundheitswesen

38.482 (2020)
Studierende
An den 5 staatlichen Hochschulen



Schwerpunkte der Internationalisierung

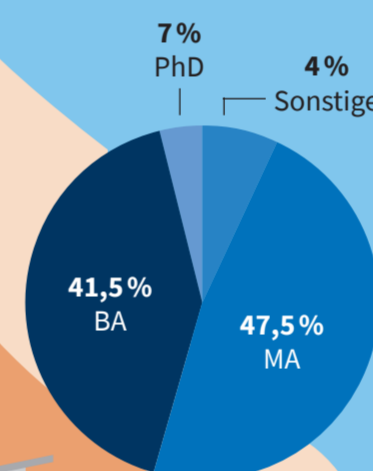
- Internationalisierung beginnt an Bedeutung zu gewinnen. So entwickelt die Nationaluniversität internationale Curricula, um sich v. a. Standards in ASEAN anzupassen und internationalen Qualitätsmaßstäben zu folgen.
- Bemühung der Hochschulen um Qualitätsverbesserungen durch Qualitätssicherungsverfahren und Akkreditierungsprozesse, u. a. mit Hilfe des *Asian University Networks – Quality Assurance (AUN-QA)*
- Interesse an *Capacity Building* Programmen, vor allem im Bereich
- Qualitätssicherung der Studiengänge und Hochschulen
- Weiterbildung der laotischen Lehrkräfte, insbesondere in Naturwissenschaften
- Forschung und Forschungsmanagement an laotischen Hochschulen
- Studierendenmobilität innerhalb Asiens mit Hilfe entsprechender nationaler Förderprogramme

Warum ist Laos interessant für deutsche Hochschulen?

- Gute Chancen für HAW/FH in Laos:
- Laotische Hochschulen bemühen sich um praxisnahe Ausbildung und bessere Vorbereitung der Studierenden auf den Arbeitsmarkt.
- Potenziale für Forschungskooperationen vor allem in Naturwissenschaften: Laos ist reich an Naturressourcen.

Savannakhet

3.409
(WS 2021/2022)
Lehrende



Anzahl der Hochschulen (Stand: WS 2020/2021)

Insgesamt	6
Staatliche Hochschulen	5
Private Hochschulen	1

Pakse

Interesse an Deutschland

9 (WS 2020/2021)
laotische Studierende in Deutschland

6
deutsch-laotische Hochschulkooperationen, davon drei mit der National University of Laos

65 (2020)
Deutschlernende Studierende

Großes Interesse auf laotischer Seite vor allem an

- Lehrkooperationen, insbesondere anwendungsorientierter Lehre
- Einladung deutscher Hochschullehrenden an laotische Hochschulen
- (Geförderter) Zusammenarbeit in Forschung und Doktorandenausbildung
- Sprach- und Kulturaustauschen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, D – 53175 Bonn, www.daad.de/de/impressum/
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen
Redaktion: Dr. Fangfang Xu, DAAD | Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln
© DAAD | Februar 2022 | Onlinepublikation | www.daad.de/kiwi



DAAD KIWI

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service